

Praxisbegleitung



Für die Umsetzung des Fachwissens Kinaesthetics, der Bewegungs- und Handlingkompetenz und das vollziehen des Paradigmawechsels in der Praxis zu implementieren, benötigt es Begleitung und Unterstützung durch eine Kinaesthetics Trainerin. Die Praxisbegleitung dient den Mitarbeiter:innen, Studierenden und

Lernenden in der Umsetzung vom Kinaesthetics Konzept und dem Kinaesthetics Grundwissen in den realen Praxissituationen bei der Pflege und Betreuung.

Zielpublikum

Mitarbeiter:innen der Pflege, Physio-, Aktivierung- Ergotherapie, Sozialpädagogik.

Dauer

08.00 – 12.00 Uhr auf den Pflegeabteilungen / Wohngruppen, 4 – 8 Mal pro Jahr oder nach Vereinbarung. Am Nachmittag Reflexion oder Workshop.

Organisation

Heimbewohner:innen, Patient:innen, Klienten und Mitarbeiter:innen werden bei den ATL's 1:1 auf den Pflegeabteilungen/Wohngruppen begleitet. Die Reihenfolge wird durch die Institution erstellt. Pro Situation werden in der Regel 40 - 45 Minuten eingeplant (4 -5 Situationen pro Vormittag).

Mitbringen für die Reflexion

Grundkursbuch «Kinaesthetics, bequeme Kleidung, ABS Socken, oder ähnliches, 1 Decke oder «Mätteli», Schreibzeug.

Reflexion

Am Nachmittag findet mit den Mitarbeiter:innen der Pflegeabteilung/Wohngruppe die Reflexion statt.

Es kann auch ein **Workshop** (13.30 – 15.30 Uhr) geplant werden, wo die Situationen vertieft bearbeitet werden (siehe Flyer Workshop)

Ziele

- ✓ Bewegung als Grundlage jeder Aktivität, als Gesundheitsentwicklung und als Lernprozess verstehen und umsetzen um Menschen / Mitarbeiter:innen in ihrer Bewegungskompetenz und -situationen praktisch anzuleiten, zu unterstützen, zu fördern und fordern
- ✓ Vertiefung der im Grund-, Aufbau-, Peer Tutoren Kurs erlernten Fachwissen
- ✓ Eigene Handlings- und Bewegungskompetenz wahrnehmen, erweitern und verstehen
- ✓ Das Kinaesthetics-Raster als Instrument nutzen, um die Fähigkeiten der Heimbewohner:innen, Patient:innen, Klient:innen einzuschätzen (Bewegungsanamnese) und die Pflege in allen Aktivitäten des täglichen Lebens nach den
- ✓ Konzepten von Kinaesthetics, zu planen, auszuführen und zu dokumentieren
- ✓ Lernen Bewegungen und Bewegungsabläufe zu analysieren, zu differenzieren und neue Varianten zu kreieren
- ✓ Erweiterung der Handlungsfähigkeiten, um schwierige Bewegungsabläufe anhand eines definierten Lernprozesses zu gestalten

Kinaesthetics beschäftigt sich mit der Entwicklung...

**Der bewussten und differenzierten Wahrnehmung
der Bewegung**

**Der gesunden und flexiblen Bewegung in privaten
und beruflichen Aktivitäten**

Der eigenen Bewegungskompetenz

**Der fachlichen Analyse menschlicher Bewegung bei
Einschränkungen, Schmerzen, Alter etc.**

**Der Befähigung von Personen, die eigene Bewegung
im Kontakt mit Menschen einzusetzen, dass diese
ihre Bewegungskompetenz wiederentdecken oder neu
Lernen und wieder Selbstwirksam werden**

Leitung



kuster-bewegt

Beatrice
Kuster Müller
Ludwig-Schläfliweg 1
3400 Burgdorf
+41 78 605 76 44

b.kumuel@bluewin.ch
www.kuster-bewegt



www.kuster-bewegt.ch

Kinaesthetics Praxisbegleitung in der Pflege

**Leben ist Bewegung.
Darum hilf mir nicht, wenn ich es
selber tun kann.**

Ort:

Daten:

Zeiten:

08.00 – 12.00 Uhr Praxisbegleitung mit anschl. Reflexion

Raum:

Abteilungen / Wohngruppen